

Das GRÜNE in der Bürgerschaft

Aus dem Landtag vom 15. Juli 2015

Einmalig in Deutschland: die dritte rot-grüne Regierung in Folge

Nachdem sich die neue Bürgerschaft der 19. Wahlperiode am 1. Juli 2015 konstituiert hatte, stand heute, nach erfolgreichen Koalitionsverhandlungen zwischen SPD und Grünen, die Wahl des neuen Senats an.



In der vor der Senatswahl abgehaltenen Aussprache widmete sich die neue Fraktionsvorsitzende Maike Schaefer zunächst der geringen Wahlbeteiligung, die alle im Parlament vertretenen Parteien betrifft: „Wenn die Menschen kein Vertrauen mehr in die Politik haben, wenn sie nicht mehr wissen,

warum und wen sie wählen sollen, dann haben wir ein riesiges Problem. Ich denke, wir sollten heute hier in Demut vor diesem ernstzunehmenden Signal der Menschen debattieren. Ein wichtiges Ziel, das uns von Beginn dieser Legislatur an verbinden sollte, muss sein, das Vertrauen der Menschen zurückzugewinnen. Das kann nur gelingen, wenn wir zu den Menschen hingehen und uns ihre Anliegen und Probleme anhören, sie ernst nehmen. Sicherlich lässt sich nicht jedes Problem lösen: Aber uns darum bemühen, eine Lösung zu finden – das muss unser Anliegen sein.“

Schaefer ging im weiteren auf die Herausforderungen ein, vor denen Rot-Grün in den nächsten vier Jahren steht: „Vor uns liegen vier entscheidende Jahre, um Bremen zukunftsfest zu machen. Um so wichtiger ist es, die Menschen auf diesem Weg mitzunehmen. Unsere Aufgabe ist es, ein nachhaltig wachsendes Bremen für und mit den Menschen lebenswert zu gestalten. Es geht darum, dass Kinder ordentliche Förderung und Bildung bekommen. Es geht darum, dass Alleinerziehende eine größere Chance erhalten, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Es geht darum, dass Familien eine bezahlbare Wohnung finden. Es geht darum, dass junge Menschen einen Ausbildungsplatz kriegen und mehr Menschen der Wiedereinstieg in den Beruf gelingt. Es geht darum, dass junge Kreative hier ihr Standbein auch zum Nutzen der übrigen Wirtschaft haben. Es geht darum, dass Flüchtlinge hier gut aufgenommen werden und unsere Städte auch mit ihren Talenten voranbringen. Es geht darum, dass Wirtschaftsförderung sich um Anliegen von Handwerksbetrieben oder Einzelhändlern genauso kümmert wie bei Konzernen. Es geht darum, das wertvolle Grün in der Stadt für die biologische Vielfalt und die hohe Lebensqualität zu bewahren. Und es geht nicht zuletzt darum, den Klimaschutz zu verstärken, damit Bremen nicht im wahrsten Sinn des Wortes ‚untergeht‘. Diese Liste ließe sich noch lange fortführen. Im Kern unserer Politik geht es darum, den Menschen Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben zu eröffnen und unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren.“

Das Fazit von Maike Schaefer: „Die nächsten vier Jahre bergen große Herausforderungen: Ob es die adäquate Unterbringung von immer mehr



Fraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
in der
Bremischen Bürgerschaft

Schlachte 19/20 • 28195 Bremen

Tel.: 0421/3011-0
Fax: 3011-250

fraktion@gruene-bremen.de
www.gruene-fraktion-bremen.de

Flüchtlingen oder die Einhaltung des Sanierungspfades in der Finanzpolitik ist - wir werden uns diesen Herausforderungen stellen, denn wir wollen Bremen und Bremerhaven als lebens- und lebenswerte Städte erhalten und weiter fördern. Und wir müssen alles daran setzen, dass wir das Vertrauen der Menschen in unserem Land zurückgewinnen.“

Die Fraktionsvorsitzende hob die guten Ergebnisse hervor, mit denen Karoline Linnert, Joachim Lohse und Anja Stahmann, die grünen KandidatInnen für den neuen Senat, auf der Landesmitgliederversammlung am 11. Juli ausgestattet wurden. Maïke Schaefer würdigte deren Arbeit in der vergangenen Wahlperiode und betonte, dass die grüne Fraktion auch die Wahlvorschläge des Koalitionspartners einmütig unterstützen würde.

Bei den anschließenden Wahlen wurden jeweils im 1. Wahlgang gewählt

- **zum Präsidenten des Senats:**

- Dr. Carsten Sieling, SPD, mit 46 Stimmen von 82 abgegebenen. Damit hat er zwei Stimmen mehr erhalten, als die rot-grüne Koalition Abgeordnete hat (bei 33 Neinstimmen und 3 Enthaltungen).

- **die übrigen Mitglieder des Senats:**

Es wurden 82 Stimmzettel ausgegeben, davon waren 1 ungültig.

- Dr. Claudia Bogedan, SPD (47 Ja-Stimmen, 28 Nein, 6 Enthaltungen)
- Martin Günthner, SPD (46 Ja-Stimmen, 35 Nein, keine Enthaltungen)
- Karoline Linnert, GRÜNE (42 Ja-Stimmen – damit haben 2 Koalitionäre ihr nicht die Stimme gegeben –, 37 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen)
- Dr. Joachim Lohse, GRÜNE (44 Ja-Stimmen, 37 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)
- Ulrich Mäurer, SPD (47 Ja-Stimmen, 34 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)
- Prof. Dr. Eva Quante-Brandt, SPD (44 Ja-Stimmen, 37 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)
- Anja Stahmann, GRÜNE (49 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

Am Nachmittag wurde dann noch Staatsrätin Ulrike Hiller als weiteres Mitglied des Senats gewählt (46 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen). Als Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa hat sie dadurch Stimmrecht im Bundesrat und kann den Bürgermeister bzw. die Bürgermeisterin dort vertreten.



Fraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
in der
Bremischen Bürgerschaft

Schlachte 19/20 • 28195 Bremen

Tel.: 0421/3011-0
Fax: 3011-250

fraktion@gruene-bremen.de
www.gruene-fraktion-bremen.de